Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

1. FC Bayreuth : TV 1848 Erlangen II
Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr

Prstec, Wolff und Bauer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des 1. FC Bayreuth im Spiel der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den TV 1848 Erlangen II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Prstec, Wolff und Bauer, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 12:10, 8:11, 11:8, 14:12 gewannen Prstec / Zirkel gegen Nagel / Schaub und gaben dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen ließen Wolff / Bauer beim 3:0 ihren Gegnern Krause / Bönold. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Yannick Wolff beim 11:6, 9:11, 11:7, 11:5 gegen Markus Nagel doch überlegen. Damir Prstec konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Krause beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 15:17, 11:5, 7:11, 11:5, 9:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Marco Zirkel und Fritjof Bönold am Tisch die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Johannes Bauer konnte im Spiel gegen Sven Schaub wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des 1. FC Bayreuth und des TV 1848 Erlangen II in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Yannick Wolff und Thomas Krause, die Yannick Wolff letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Wenig Chancen ließ Damir Prstec danach beim 11:4, 11:9, 11:9 seinem Gegner Markus Nagel. 5:3 (Prstec) bzw. 4:8 (Nagel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Marco Zirkel und Sven Schaub aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Zirkel nun bei 5 Siegen und 3 Niederlagen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Johannes Bauer dann gegen Fritjof Bönold. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den TTC Tiefenlauter, während der TV 1848 Erlangen II am 25.11.2023 gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg II antritt.

Statistik:
1. FC Bayreuth
Doppel: Prstec / Zirkel 1:0, Wolff / Bauer 1:0
Einzel: Y. Wolff 2:0, D. Prstec 2:0, M. Zirkel 0:2, J. Bauer 2:0
TV 1848 Erlangen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (00:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Nagel / Schaub 0:1, Krause / Bönold 0:1
Einzel: T. Krause 0:2, M. Nagel 0:2, S. Schaub 1:1, F. Bönold 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (00:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").